



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHNHEIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V. September 2009

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637/ 42 05, Fax: 02637/47 52
Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Ferienfreizeit 2009

Der Landesverband versucht seit einigen Jahren Ferienfreizeiten für unsere Kinder durchzuführen. Dies war aus verschiedenen Gründen leider nicht möglich. Selbst ein Angebot des Bayerischen Landesverbandes, die Kinder an deren Veranstaltungen teilnehmen zu lassen, konnte nicht realisiert werden. Die größten Schwierigkeiten liegen in den geographischen Lagen unserer Siedlungen. Für dieses Jahr hat uns der Landesverband Saarland ein derartiges Angebot gemacht, das wir dankbar angenommen haben. Von der Siedlergemeinschaft Wittlich konnten 6 Kinder und von Idar-Oberstein ein Kind die Ferienfreizeit genießen. Näheres in nachstehendem Bericht.

Lothar Kohl

Siedlergemeinschaft Wittlich

In diesem Jahr konnten erstmalig sechs Kinder, im Alter von 9 bis 15 Jahre, vom Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz, Siedlergemeinschaft Wittlich, an einer Jugendfreizeit vom Verband Wohneigentum Saarland teilnehmen.

Obwohl bei der ersten Anfrage die Plätze belegt waren, ermöglichte es der Jugendbeauftragte des Landesverbandes Saarland, Herr Krausshaar, dass die sechs Kinder dabei sein konnten.

Vor dem Termin kam es noch zu einem Treffen zwischen den Kindern mit Eltern und Herrn Krausshaar mit Ehefrau sowie weiteren Betreuern, im Siedlerhaus der Siedlergemeinschaft Wittlich. Alle Kinder mit den Eltern waren anwesend.

Unser Landesvorsitzender Roland Walther nahm ebenfalls an diesem Treffen teil. Er sagte, dass diese Jugendfreizeit historisch sei, da die Verbände Saarland und Rheinland-Pfalz noch nie gemeinsam eine solche Aktion durchgeführt haben.

Herr Krausshaar stellte bei diesem Treffen das Programm vor. Jedem Kind wurde eine Checkliste ausgehändigt, dass nichts vergessen wird. Weiterhin wurden den Eltern an Hand von Bildern die Räumlichkeiten der Unterkunft gezeigt. Am 11. 7. 2009 ging es dann, um 09:00 Uhr, von Fischbach mit dem Bus nach Rückenbach im Südschwarzwald, zur Begegnungsstätte Sankt Friedolin. Der Bus war voll mit 50 Kinder besetzt. Der Landesvorsitzende des Saarlandes war bei der Abfahrt anwesend.

Am 18. Juli 2009, in den Nachmittagsstunden, konnten die Kinder in Fischbach wieder abgeholt werden. Die Hin- und Rückfahrt, nach und von Fischbach wurde von der Siedlergemeinschaft Wittlich organisiert.

Alle Kinder waren von den sieben Tagen Jugendfreizeit so begeistert, dass sie im nächsten Jahr wieder teilnehmen würden.

Obwohl sie sonst keine Kinder kannten, wurden Freundschaften gegründet und auch Briefkontakte hergestellt.

Die Siedlergemeinschaft Wittlich und die Siedlergemeinschaft Fischbach werden über die Landesgrenze weiter Verbindung halten. Die Jugendfreizeit war nur der Anfang.

Horst Kirsch, Vorsitzender

Siedlergemeinschaft Andernach

Die Andernacher Siedlergemeinschaft hat in kurzer Zeit eine Reihe von interessanten Veranstaltungen für ihre Mitglieder organisiert. So fand ein Ehrungsabend statt, bei dem langjährige und verdiente Mitglieder mit Urkunden und Verdienstnadel ausgezeichnet wurden.

Der Gemeinschaftsausflug mit über 70 Teilnehmern in zwei Bussen führte in diesem Jahr in den Taunus, zum Opel-Zoo nach Kronberg. Dort konnten bei einem Rundgang großzügige Tieranlagen mit über 1400 Tieren inmitten einer reizvollen Landschaft besichtigt werden. Vor der Weiterfahrt gab es eine stärkende Brotzeit auf der Terrasse des Sambesi-Zoorestaurants. Danach wurde die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden angesteuert. Auf direktem Weg stiegen die Siedler vom Bus in die Nero-Bergbahn. Die Andernacher waren begeistert von der seit 1888 mit Wasserballast betriebenen Standseilbahn auf den Wiesbadener Hausberg.

So konnten sich die Lebensälteren an die mit gleicher Technik betriebene Bahn auf den Krahenberg erinnern.

Vom Neroberg bot sich ein phantastischer Ausblick über die Dächer der Stadt. Die Kaffeepause mit der einzigartigen Aussicht wird noch lange in Erinnerung bleiben. In die nahe gelegene russische Kirche mit den goldenen Dächern konnte man ebenfalls einen Blick werfen. Mit einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde klang die Erlebnisreise in Emmelshausen aus.

Einen weiteren gemeinsamen Termin für die Siedler hatten die Stadtwerke und das Hafenanamt ermöglicht. Herr Hagenkötter empfing die Teilnehmer zur Einweisung im Hafenanamt. Danach wurde mit dem Bus eine Rundfahrt durchgeführt, bei der die Gäste über betriebliche Abläufe im Hafen und bevorstehende Ausbau- und Erweiterungsmaßnahmen informiert wurden. Die Stadtwerke haben Gastfreundschaft und Öffentlichkeitsarbeit im besten Sinne praktiziert.

Den vorläufigen Abschluss der Veranstaltungsreihe bildete das Sommerfest im Schützenhof. Im vollbesetzten Biergarten wurde am Nachmittag in geselliger Runde zunächst Kaffee und Kuchen zugesprochen. Am Abend nach Öffnung der Grilltheke mundeten die angebotene Grillware und die leckeren Salate der Siedlerfrauen. Heinz Meurer sorgte mit seinem Akkordeon in gekonnter Weise für gute Stimmung.

Im Ausblick hat die Gemeinschaft die zwei bevorstehenden Fahrten zum ZDF-Fernsehgarten im August nach Mainz im Visier.

Beim nächsten Stammtisch am 18. September im Hotel Stadion wird voraussichtlich OB Achim Hütten über die Entwicklung unserer Stadt berichten.

Die beliebten Veranstaltungen führen auch zu weiterem Zuwachs der Gemeinschaft. Der Vorsitzende Roland Walther geht davon aus, dass noch in die Jahr die Mitgliederzahl von 300 Familien erreicht wird.

Helga Walther, Schriftführerin

WIR GRATULIEREN

zur Goldenen Hochzeit	
Ingrid und Waldemar Fau	Wittlich
Mariene und Ernst Brüggemeyer	Weißenthurm
Susanne und Adolf Laborite	Lahnstein
zur Diamantenen Hochzeit	
Hildegard und Helmut Becker	Lahnstein
zum 75. Geburtstag	
Hr. Adolf Hees	Wittlich
Hr. Armin Kircher	Neuwied
Hr. Heinz-Dieter Graeb	Neuwied
Hr. Josef Welter	Nouwied
Fr. Rosalia Gering	Andernach
Fr. Gertrud Fingerhut	Weißenthurm
Fr. Lieselotte Milinski	Weißenthurm
Hr. Dieter Buchert	Ko-Karlsruhe
Hr. Hermann Geis	Lahnstein
Hr. Konrad Tatzel	Lahnstein
Hr. Max Geiß	Idar-Oberstein 1
Hr. Gottfried Osterwinter	Stadecken-Elsheim
zum 80. Geburtstag	
Fr. Marianne Wild	Mayen
Fr. Margret Bartz	Mayen
Hr. Willi Ackerknecht	Mayen
Fr. Elisabeth Lorig	Weißenthurm
Hr. Hartmut Wehlitz	Lahnstein
Fr. Lore Hartmann	Mz-Gonsenheim
zum 85. Geburtstag	
Fr. Therese Wambach	Wittlich
Fr. Maria Claassen	Lahnstein
Fr. Marga Klos	Mainz
Fr. Inge Behrend	Neustadt (W)
zum 90. Geburtstag	
Hr. Franz Weitzel	Mz-Weisenau
zum 91. Geburtstag	
Fr. Albertine Marmann	Wittlich
zum 98. Geburtstag	
Fr. Rosa Büchel	Mayen

WIR TRAUERN UM

Fr. Anneliese Koch	Andernach
Hr. Franz Kläser	Ko-Karlsruhe
Hr. Josef Schäfer	Wittlich
Hr. Hans Welker	Idar-Oberstein 1
Fr. Hannelore Sieger	Mz-Mombach
Hr. Johann Szopinski	Mz-Weisenau
Fr. Elisabetha Hümmel	Mz-Weisenau

Ehre ihren Andenken

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Herr Lothar Kohl, Wesenstraße 8, 67574 Ostföhrn
Tel.: (06242) 78 37, Fax: (06242) 91 17 79,
e-Mail: Lothar.Kohl@supernkabel.de